



Naturwissenschaftlich-technologisches  
sprachliches und  
sozialwissenschaftliches Gymnasium



## Informationen zur Wahl des sprachlichen Zweiges Französisch als 3. Fremdsprache

### Allgemeines

Liebe Eltern,

im **sprachlichen Zweig** lernen Schülerinnen und Schüler mit der bisherigen Sprachenfolge Englisch/Latein eine **dritte Fremdsprache**. Am Welfen-Gymnasium ist das **Französisch**. Die beiden anderen Sprachen werden fortgeführt. So erhalten Ihre Kinder eine anspruchsvolle sprachliche Ausbildung, was in unserer globalisierten Welt einen nicht zu unterschätzenden Vorteil darstellt. Neben dem für alle drei Zweige gleichen Fächerkanon stehen natürlich auch Physik und Chemie auf dem Programm, jedoch mit weniger Stunden als auf dem naturwissenschaftlich-technologischen Zweig. Dafür gibt es einen dreijährigen Französischkurs mit jeweils 4 Wochenstunden. Diese Sprache kann man nach der 10. Klasse ablegen oder aber in der Qualifikationsphase (11./12. Klasse) bis zum Abitur weiterführen. Wer Französisch bereits als 2. Fremdsprache lernt, kann den sprachlichen Zweig nicht wählen. – Die Informationen auf den folgenden Seiten sollen Sie und Ihr Kind bei der Entscheidung unterstützen. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachlehrkräfte und die Fachleitung für Französisch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heike Weigle, StDin  
Fachbetreuerin für Französisch

### Die Bedeutung des Französischen für Deutschland

Die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich gehen auf eine mehr als zwölfhundertjährige Geschichte zurück. Seit dem Elysée-Vertrag von 1963 arbeiten die beiden Staaten in vielen Bereichen (Handel, Industrie, Finanzwesen, kulturelle Fragen) eng zusammen und sind ein wichtiger „Motor“ im gemeinsamen Europa. – Das heißt konkret:

- In Deutschland gibt es ca. 1400 französische Unternehmen.
- Ca. 2700 deutsche Firmen haben ihren Sitz in Frankreich.
- Etwa 120.000 deutsche Arbeitnehmer sind in Frankreich beschäftigt.
- Rund 400.000 Arbeitsplätze in Deutschland bestehen in Abhängigkeit vom Handel mit Frankreich.

(Quelle: *Französisch schlägt Brücken in die Zukunft*, S. 5 - Eine Broschüre der KMK und der Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten)

### Die Verbreitung des Französischen in der Welt

Französisch wird in vielen Ländern unserer Erde gesprochen, vor allem auch dort, wo Englisch **nicht** als Alternative zur Verfügung steht.

Außerdem ist es Welt-Postsprache, Sprache der Diplomatie und Amts- bzw. Arbeitssprache in vielen internationalen Organisationen, wie den Vereinten Nationen, der UNESCO, dem Roten Kreuz und in der Europäischen Union.

- In mehr als 50 Staaten der Welt fungiert Französisch als Muttersprache bzw. als Amts-, Unterrichts- oder Verkehrssprache.
- Ca. 274 Mio. Menschen benutzen Französisch als „aktive Sprecher“.
- In der „Francophonie“ sind 84 Staaten (54 Mitglieds-, 4 assoziierte und 26 Beobachterstaaten), d.h. insgesamt über 900 Millionen Menschen, vereinigt.

(Quelle: <http://www.francophonie.org>)

## Was wird gelernt?

- 3-jähriger Intensivkurs (4 Wochenstunden)
- gleiche Inhalte wie in Französisch als 2. Fremdsprache<sup>1</sup>
- solider Grund- und Aufbauwortschatz
- die wichtigsten Kapitel der Grammatik
- zentrale Kompetenzen:  
Hör- und Leseverstehen, mündliche Kommunikation, Textproduktion, Sprachmittlung

<sup>1</sup> Schülerinnen und Schüler des sprachlichen Zweiges haben bereits Englisch und Latein gelernt und verfügen deshalb über Grundlagen, die eine raschere Progression ermöglichen.

## Konkrete Inhalte

- Alltagssituationen
- Landeskunde
- aktuelle Themen
- authentische Texte (Presse, Literatur)
- moderne Medien, Film, Chanson

*Damit verfügen die Lernenden **schon nach 3 Jahren** über solide Kenntnisse, die einen selbstständigen Umgang mit dem Französischen erlauben und die erfolgreiche Weiterführung dieses Faches bis zum Abitur ermöglichen.*

## Profil

Bei Schülerinnen und Schülern, die sich für den **sprachlichen Zweig** entscheiden, zeigen sich oft folgende Eigenschaften:

- kommunikatives Wesen
- Interesse an Sprache und Kultur fremder Länder
- passable Noten in den anderen Sprachen
- Begabung für Fremdsprachen sowie Freude an der Begegnung und Kommunikation mit Menschen anderer Nationalitäten
- Bereitschaft, regelmäßig und genau zu lernen (Grundanforderung für **alle** Fächer!)

## Fazit

Fremdsprachen sind ein „Kapital“ und gehören ins „Handgepäck“ für den weiteren Lebensweg. Deshalb bietet der sprachliche Zweig eine sinnvolle Option für Schülerinnen und Schüler, die neben der klassisch-humanistischen Orientierung im Fach Latein und dem langjährigen umfassenden Training im Englischunterricht noch eine **weitere moderne Fremdsprache** lernen möchten, und garantiert eine erfolgreiche und zukunftsorientierte gymnasiale Ausbildung.

*Schülerinnen und Schülern, die Französisch bis zum Abitur belegen und in den Ausbildungsabschnitten 12/1 und 12/2 jeweils mindestens 4 Punkte erzielen, kann eine Bescheinigung ausgestellt werden, die sie von der Sprachprüfung an französischen Hochschulen befreit.*

## Weiterführender Link

<http://www.fapf.de/html/dokumente/Frankreich%20schlaegt%20Bruecken%20in%20die%20Zukunft.pdf>  
(Broschüre)

## Impressum:

Welfen-Gymnasium Schongau  
Fachschaft Französisch  
V.i.S.d.P. Heike Weigle, StDin (Fachbetreuerin)  
Dornauer Weg 21  
86956 Schongau

*Bild: privat*